

Motor

Fabrikat und Typ	IH-D-155
Nennleistung nach DIN 70020, kW (PS)	26/35
bei Nenndrehzahl, 1/min	2050
Max. Drehmoment, Nm	145
bei Drehzahl, 1/min	1600
Anzahl der Zylinder	3
Bohrung/Hub mm	98,4/111,1
Hubraum, cm ³	2536

Getriebe

Ausführung	IH-Synchron
Anzahl der Gänge	8 + 4 / 16 + 8

Hydraulikanlage

Max. Hubkraft am unteren Lenker, daN	2060
Betriebsdruck, bar	165
Fördermenge der Hydraulikpumpe, l/min	30

Füllmengen

Kraftstoff, l	60
Motoröl, l	6,5
Getriebeöl, l	36
Hydrauliköl, l	12

**Abmessungen bei
Std. Bereifung**

Länge, m	3,39
Breite, m	1,64
Höhe mit Kabine, m	2,28
Höhe mit Überschlagschutz- vorrichtung, m	2,28
Radstand, m	2,07
Bodenfreiheit, mm	433
Spurweiten, vorn	
min., mm	1227
max., mm	1795
Spurweiten, hinten	
min., mm	1427
max., mm	1876
min., mm bei Bereifung 9,5-36	1280
Wenderadius	
mit Lenkbremse, m	3,40
ohne Lenkbremse, m	3,85
Leergewicht	
mit Kabine, kg	2355
ohne Kabine, kg	2115

Standardausrüstung

IH-Dreizylinder-Viertakt-Dieselmotor D-155 mit Direkteinspritzung und 26 kW (35 PS) Nennleistung; Motorzapfwelle 540/min mit Zapfwellenschutzschild; Luftfilter mit Sicherheitselement und Wartungsanzeiger; IH Synchron 8 + 4 Getriebe und Zweifachkupplung, 25 km/h Version; hydraulischer Kraftheber; exact-Regelhydraulik mit Oberlenkersteuerung und Dreipunktaufhängung Kat. II, kurze Geräteschiene Kat. II, Teleskop-Seitenführung, Einstellkurbel und Starrstellmöglichkeit für untere Lenker; Differentialsperre mit Fußbedienung; komplette elektrische Anlage 12 V, gem. StVZO inkl. Startersicherheitsschalter, Batterie 88 Ah, Drehstromlichtmaschine 33 A, Traktormeter und Kombi-Instrument; Frontgewicht, außen, mit eingegossenem Zugmaul, 62 kg; seitenschwenkbare und höhenverstellbare hintere Anhängerkupplung; De-Luxe Fahrersitz, verstellbar; Überschlagnbügel mit Stahlrohrkrone; Beifahrersitz; Vertikalauspuff; Frostschutz; Tritstufe; Werkzeugkasten; Vorderrad- und Hinterradkotflügel.

Bereifung:

vorn	6.00-16 AS, 6 PR
hinten	12,4-28 AS, 6 PR

Sonderausrüstung

IH Synchron 8 + 4 Getriebe, 30 km/h Version; IH Synchron 16 + 8 Getriebe mit synchronisiertem Reduziergetriebe oder mit Superkriechganggetriebe, 25 oder 30 km/h Version; alle Getriebe sind mit Zweifachkupplung ausgestattet; Zugmaulkoffergewicht, 42 oder 60 kg; Einzelkoffergewichte 38 oder 48 kg; Hinterradgewichte 120 und 240 kg; lange Geräteschiene; verstellbares Zuppengel; Gerätescheinwerfer; einfach- und doppeltwirkende Zusatzsteuergeräte und hydraulische Abreißkupplungen; Dachrahmen mit Dacheinsatz; Comfort-Sicherheitskabine; hydraulisch angetriebenes seitliches Mähwerk. Zapfwelle 540 + 1000 / min, umschaltbar; hydrostatische Lenkung, Vorderachsverlängerung für ausziehbare V-Achsen; seitlicher Auspuff; seitlicher Anbaumäher mit 5', 5 1/2' oder 6' Messerbalken.

Bereifung:

vorn	6.50-16 AS, 6 PR
	7.50-16 AS, 6 PR
hinten	11.2-28 AS, 6 PR
	12.4-32 AS, 6 PR
	9.5-36 AS, 6 PR

Geschwindigkeiten mit Std. Hinterachsbereifung 12,4-28, 25 km/h (30 km/h)-Version

	Gang	Ackergruppe	Straßengruppe	Rückwärtsgruppe
IH Synchron 8 + 4, km/h (Standard)	1	1,5 (1,7)	5,2 (6,2)	2,1 (2,1)
	2	2,6 (2,9)	9,0 (10,6)	3,6 (3,6)
	3	4,0 (4,4)	13,8 (16,3)	5,6 (5,6)
	4	6,7 (7,3)	23,0 (27,3)	9,3 (9,3)
mit synchr. Reduziergetriebe (auf Wunsch) km/h	1	1,3 (1,4)	4,5 (5,3)	1,8 (1,8)
	2	2,2 (2,4)	7,6 (9,0)	3,1 (3,1)
	3	3,4 (3,7)	11,7 (13,9)	4,8 (4,8)
	4	5,7 (6,2)	19,6 (23,2)	7,9 (7,9)
oder mit Superkriechgang- getriebe (auf Wunsch) km/h	1	0,35	1,20	0,49
	2	0,60	2,06	0,84
	3	0,92	3,17	1,29
	4	1,54	5,28	2,14

Alle Angaben und Abbildungen sind annähernd und unverbindlich.
Die in den Abbildungen gezeigten Maschinen können von der Standardausrüstung abweichen.
Konstruktionsänderung vorbehalten.



International

433

26 kW / 35 PS

In Neuss am Rhein und Heidelberg befinden sich die großen Werke der INTERNATIONAL HARVESTER COMPANY. Im hochmodernen Entwicklungs- und Konstruktions-Zentrum in Neuss werden alle IH-Schlepper geplant, entwickelt, konstruiert. In langen Versuchsreihen werden alle Neuentwicklungen härtesten Zerreißproben unterworfen und solch harten Belastungen ausgesetzt, wie sie in der Praxis niemals vorkommen. Auch der 433 mußte diesen Weg gehen, bevor er für gut genug befunden wurde, in Produktion zu gehen.

Der 433 hat einen außergewöhnlich starken und äußerst sparsamen Motor.

Moderne IH-Synchron-Getriebe mit Zweifachkupplung und 25 km - oder 30 km - Version stehen zur Verfügung.

Die IH-exact-Regelhydraulik mit Oberlenkersteuerung wird mit allen angebauten Geräten spielend fertig.

Eine universelle Ausrüstung in perfekter Ausführung und serienmäßiger Arbeitskomfort sind eine Selbstverständlichkeit.

Bei bekanntem IH-Service, computer-gesteuertem Ersatzteil-Zentrallager in Heidelberg und bei unseren Vertragshändlern mit modernsten Werkstatt- und speziell geschultem Fachpersonal ist jeder IH-Schlepper- und Maschinenbesitzer in besten Händen.



Werk Neuss



Werk Heidelberg

International
PROFIS
...überall vorn





INTERNATIONAL 433

Komfort, wie ihn der Praktiker braucht – und auch verdient

Neue, formschöne und geräumige 2türige Fahrersicherheitskabine mit integrierter OECD-geprüfter Schutzvorrichtung.

Der bequeme Aufstieg über eine rutschsichere Trittstufe auf der rechten und der linken Seite des Acker-schleppers führt zur Fahrerplattform.

Spätestens dann, wenn es beim Ein- oder Aussteigen besonders schnell und bequem gehen muß, wird deutlich, was z.B. die beiden großen, weit ausschwenkbaren Türen wert sind. Sie sind hinten angeschlagen, wodurch sich ein wesentlich besserer Einstieg ergibt. Die Breite der Türöffnung beträgt in der Mitte 67 cm.

Mit Hilfe einer serienmäßig vorhandenen Arretierung können die Türen während der Arbeit bei einem Öffnungsspalt von 12 cm arretiert werden, wodurch sich in Verbindung mit der offenen Frontscheibe eine noch bessere Belüftung ergibt.

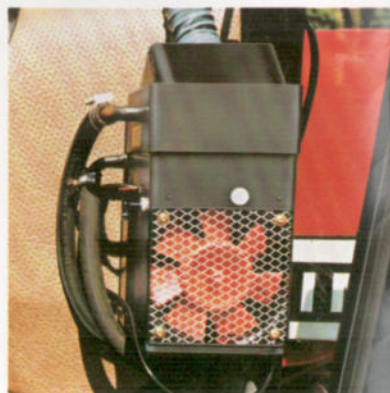
Die Rundumsicht ist wegen der großen Fensterflächen hervorragend. Sichtfenster unter den Frontscheiben sowie eine große Tür- und großflächige Heckscheibe erweitern die schon hervorragende Übersicht. Die aufklappbare Heckklappe gestattet ein bequemes Bedienen der Anhänger-kupplung und Oberlenker. Alle Seitenscheiben sind mittels Schnellverschluss ohne Werkzeug herausnehmbar.

Die Heizung ist im Fußraum untergebracht. Von dort wird die Warmluft auf kurzen Wegen zu den Hauptbedarfsquellen geführt. Belüftung und Beheizung erfolgen über einen Wärmetauscher. Er garantiert beste Belüftung und wohliges Klima bei naßkaltem Wetter und bei Frost.

Der Innenraum ist dröhnisoliert, d.h., ein gleitsicherer, schalldämmender Bodenbelag und schallabsorbierende Kabinenauskleidung senken den Geräuschpegel auf ein Minimum, sodaß das Ohr des Fahrers vor Lärm geschützt ist.



Neben der ausgezeichneten Sitzposition und guten Rundumsicht hat der Fahrer auch mit einem Blick den Schlepper unter Kontrolle: vor ihm liegt ein übersichtliches Armaturenbrett mit Traktormeter und De-Luxe-Kombiinstrument. Alle wichtigen Vorgänge werden mit einem Blick erfaßt, z.B. Motor- oder Zapfwelldrehzahl, Treibstoffvorrat, Oldruck, die Blinkerkontroll-Leuchten – kurz, man hat ihn jederzeit unter Kontrolle.



Höchster Komfort auch beim Fahrersitz – Bequemlichkeit ist hier kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit. Der Mensch leistet mehr, wenn er sich wohlfühlt, und wenn ihm die Arbeit Freude macht. Für „Leicht“- und „Schwergewichte“, für kleine und große Personen ist dieser De-Luxe-Sitz gleich gut geeignet. Er wurde von

IH nach anatomischen Gesichtspunkten ausgewählt. Der Sitz bietet das heute erreichbare Optimum an Komfort und Schwingungsdämpfung. Die Sitzfedern sind auf das „Eigen-gewicht“ des Fahrers vorgespannt. Der Sitz selbst ist in der Länge und Höhe verstellbar.

Sinnvoll und zweckmäßig sind auch die Bedienungshebel, die sich in bequemer Reichweite um den „Chefsitz“ herum befinden: Getriebeschalthebel, Hydraulikschalthebel, Kupplungs- und Bremspedale – alles ist genau da, wo es hingehört: in bequemer Sicht- und Griffweite für den Fahrer.

**Komfort ist kein Luxus,
sondern eine Notwendigkeit.**

Der Antriebsmotor D-155 gehört zu einer Serie modernster IH-Dieselmotoren

die für vielseitige Verwendung innerhalb des großen IH-Produktionsprogrammes entwickelt wurden.

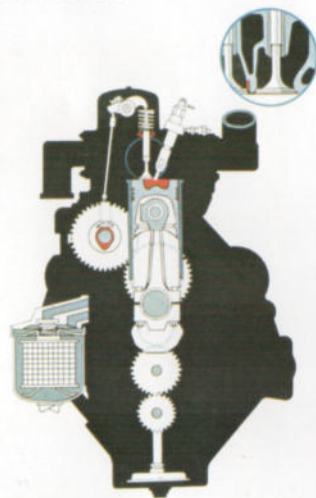
Alle diese Motoren haben einen ungewöhnlich großen Arbeitsdrehzahlbereich, da sie außer in Acker-schleppern auch in besonders hart beanspruchten Baumaschinen, Lastkraftwagen und in vielen anderen Maschinen verwendet werden. Leistung, Unempfindlichkeit und lange Lebensdauer begründen den schon legendären Ruf dieser unverwundlichen „Kraftpakete“.

Der 433 hat den IH-Motor D-155, einen starken, elastischen 3-Zylinder mit 26 kW (35 PS).

Mit einem in langen Testreihen gestalteten Drallkanal und der darauf genau abgestimmten Omega-Brennraummulde, fand die International Harvester Company eine eigene Variante des Direktspritzverfahrens.

Beim Ansaugtakt wird die Luft durch die drallförmige Ausbildung des Kanals in einen spiralförmigen Wirbel gebracht, der sich beim Kompressionshub in der omega-förmigen Brennmulde konzentriert und dort für eine intensive Vermischung des vierstrahlig eingestäubten Kraftstoffes mit dem Luftsauerstoff sorgt. Das Ergebnis ist eine restlose Kraftstoffausnutzung: „Mehr Kraft bei weniger Verbrauch, eine echte IH-Sparleistung.“

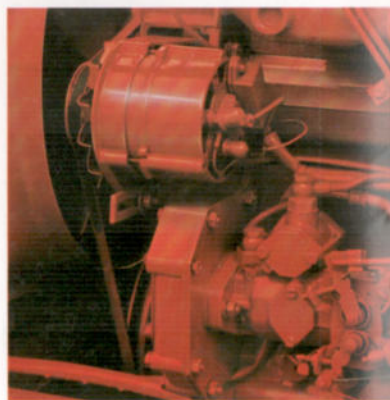
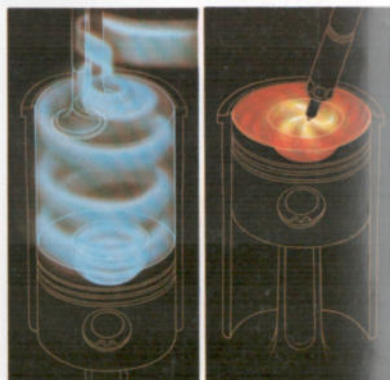
Die Einspritzpumpe – das Modernste was es auf dem Markt gibt – dosiert genau die richtige Einspritzmenge an die einzelnen Zylinder. Diese Bosch-Verteilerpumpe mit eingebauter Flügelzellen-Transferpumpe, hydraulischem Regler und Spritzversteller ist völlig wartungsfrei. Zwei Kraftstofffilter mit Micronic-Filtereinsatz halten die im Kraftstoff schwebenden Fremdkörper fest, so daß nur bestgereinigter Kraftstoff verwendet wird, was die Lebensdauer der Einspritzpumpe beachtlich verlängert.



Als Standardausrüstung wird ein Zweistufen-Trockenluftfilter mit Sicherheitselement und Wartungsanzeiger eingebaut. Eine fast 100%ige Ausfilterung der in der Ansaugluft enthaltenen Schmutzstoffe ist gewährleistet.

Ein Thermostat sorgt für schnellste Erwärmung der Kühlflüssigkeit und verhindert das für den Motor schädliche Kaltfahren.

Eine intensive Kühlung und unbedingte Standfestigkeit des Motors bei hohen Außentemperaturen garantieren die Wasserpumpe mit hoher Förderleistung, ein Kühler mit großer wirksamer Kühlfläche mit entsprechend groß bemessenem Lüfter, der die optimale Kühlluftmenge ansaugt.

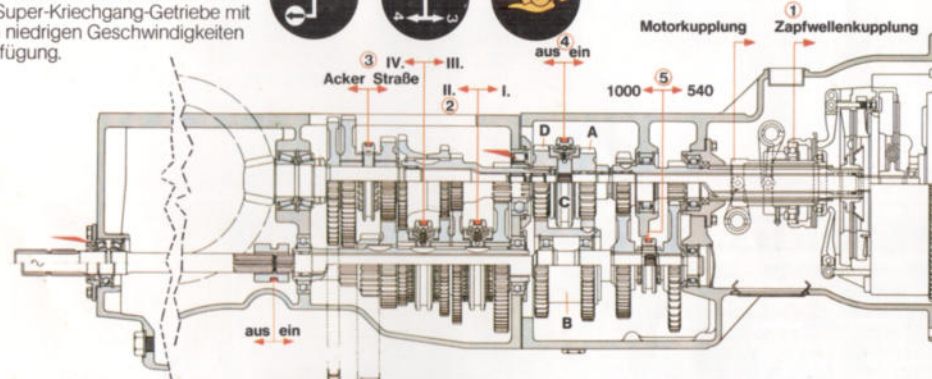


Ausnutzung der vollen Motorkraft durch technisch perfekte Getriebe

Der 433 hat das IH-Synchron-8+4-Getriebe mit Zweifachkupplung als Normalausrüstung: 4 Acker-, 4 Straßen-, 4 Rückwärtsgänge.

Auf Wunsch IH-Synchron-16+8-Reduziergetriebe mit Zweifachkupplung. Dieses Getriebe hat eine synchronisierte zu- und abschaltbare Zwischenuntersetzung, die die Anzahl der verfügbaren Geschwindigkeiten des 8+4-Getriebes auf 16 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge verdoppelt. Das 16+8-Getriebe ist während der Fahrt unter Last schaltbar, das bedeutet: kein Anhalten des Schleppers, flüssiges Arbeiten – Zeitersparnis.

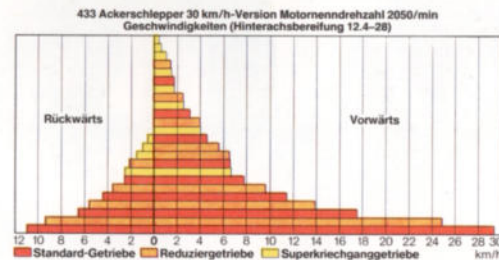
Und als drittes Getriebe steht das 16+8-Super-Kriechgang-Getriebe mit extrem niedrigen Geschwindigkeiten zur Verfügung.



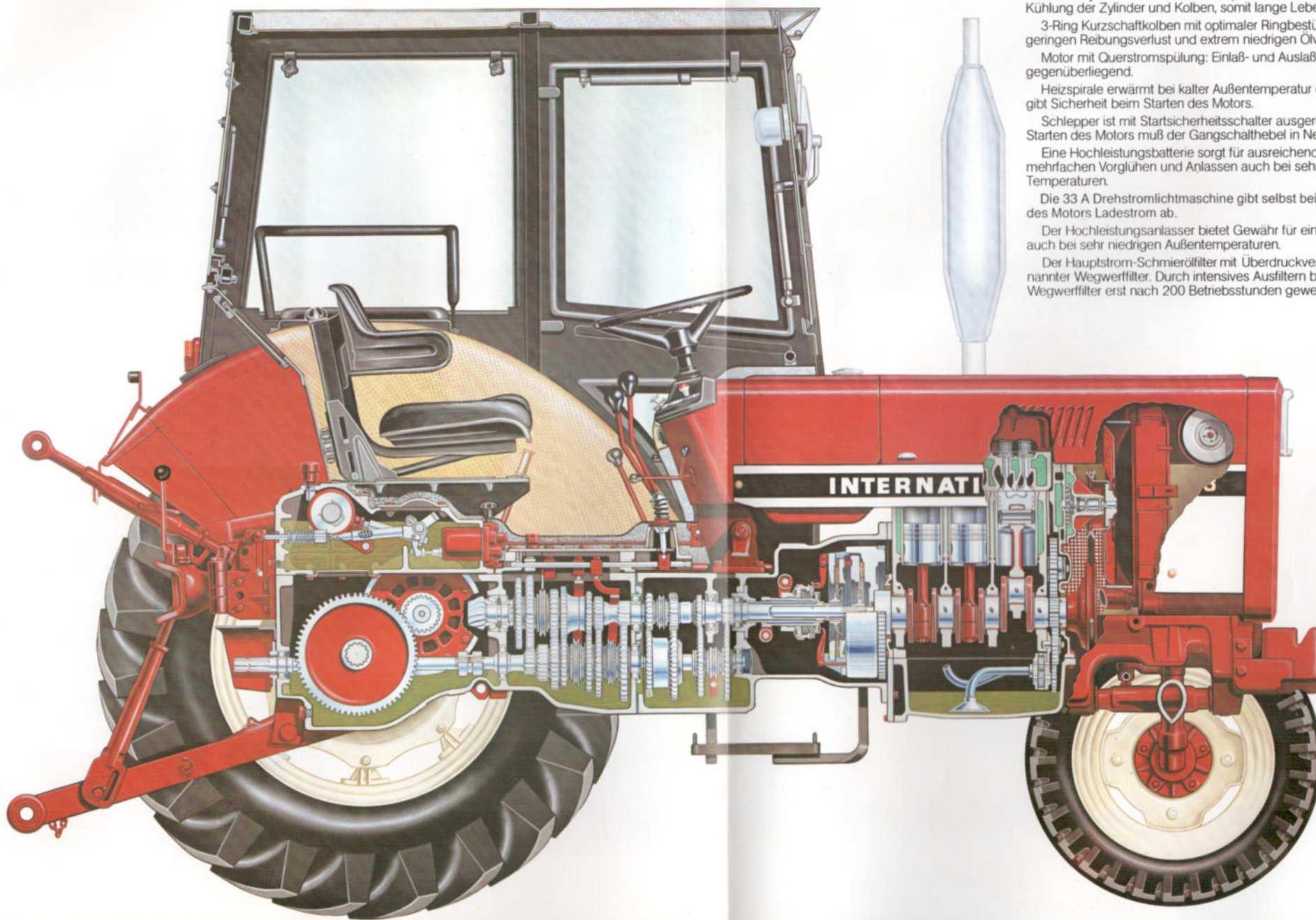
Mit diesem Getriebe werden alle Geschwindigkeiten im Acker-, Straßen- und Rückwärtsbereich um 77% reduziert. Beim Einsatz in Sonderkulturen ist der Superkriechgang unentbehrlich, da durch die Anzahl von extrem niedrigen Geschwindigkeiten in den unteren Gängen, das oft von anderen praktizierte, schädliche Fahren mit niedrigen Drehzahlen, ausgeschaltet wird. Der 433 kann also immer im optimalen Bereich bewegt werden. Übrigens vollzieht sich das Vor- und Rückschalten ohne das übliche Zwischengas und ohne zweimaliges Auskuppeln, wodurch unnötiger Verschleiß und unangenehme Kratzgeräusche vermieden werden.

Der 433 ist serienmäßig mit der 540 min. Norm-Zapfwelle ausgerüstet. Als Sonderausrüstung sind zwei Zapfwellengeschwindigkeiten, nämlich 540 min. und 1000 min., verfügbar. Die vom Fahrtrieb völlig unabhängige Motorzapfwelle wird durch die lastschaltbare Kupplung ein- und ausgeschaltet. Die Kupplungsbeläge aus organischem Material sind hitzeunempfindlich, extrem verschleißfest und zur Übertragung sehr hoher Drehmomente geeignet.

Selbst bei starker Belastung und einem damit verbundenen Absinken der Motordrehzahl wird die Normdrehzahl am Zapfwellenantrieb stets beibehalten. Die Leistung zapfwellengetriebener Maschinen bleibt also voll erhalten.



Schnittbild der International-Traktoren 433, 533, 633 und 733.
(Der 433 ist mit dem IH-3-Zylindermotor D-155 ausgerüstet)



Weitere herausragende Vorteile des IH-Dieselmotors

Äußerst ruhiger, schwingungsarmer Lauf durch 4fach gelagerte, statisch und dynamisch ausgewuchtete Pleuellwelle.

Drehzahlunempfindlicher Ventilmechanismus durch hochliegende Nockenwelle und kurze Ventilstößelstangen.

Auslaß-Ventilsitzringe ermöglichen ein leichtes Instandsetzen des Zylinderkopfes.

Nasse Zylinderlaufbuchsen aus Spezial-Schleuderguß; daher gute Kühlung der Zylinder und Pleuell, somit lange Lebensdauer.

3-Ring Pleuellpleuell mit optimaler Ringbestückung garantieren geringen Reibungsverlust und extrem niedrigen Ölverbrauch.

Motor mit Querstromspülung: Einlaß- und Auslaß-Sammelrohr gegenüberliegend.

Heizspirale erwärmt bei kalter Außentemperatur die Ansaugluft und gibt Sicherheit beim Starten des Motors.

Schlepper ist mit Startersicherheitschalter ausgerüstet, d.h. zum Starten des Motors muß der Gangschalthebel in Neutralstellung stehen.

Eine Hochleistungs-Batterie sorgt für ausreichende Kapazität zum mehrfachen Vorwärmen und Anlassen auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Die 33 A Drehstromlichtmaschine gibt selbst bei Leerlaufdrehzahl des Motors Ladestrom ab.

Der Hochleistungsanlasser bietet Gewähr für ein sicheres Starten auch bei sehr niedrigen Außentemperaturen.

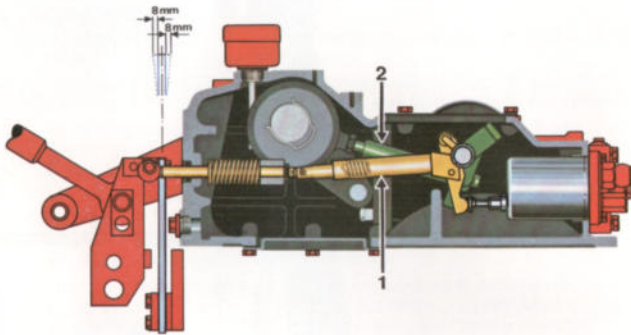
Der Hauptstrom-Schmierölfilter mit Überdruckventil ist ein sogenannter Wegwerffilter. Durch intensives Ausfiltern brauchen Motoröl und Wegwerffilter erst nach 200 Betriebsstunden gewechselt zu werden.

IH-exact Regelhydraulik mit Oberlenkersteuerung und Teleskopseitenführung macht schwere Arbeit leicht.

Genauere Regelung im Zug-Druckbereich durch „feinfühliges“ Steuergerät. Anpassung an wechselnde Bodenverhältnisse, Gewichtsverlagerung auf die Hinterachse, gleichbleibende Arbeitstiefe, Sicherheit bei abgestelltem Motor.

Im Boden arbeitende Geräte, z.B. Pflüge, werden in gleichmäßiger Arbeitstiefe gehalten. Die Regelung erfolgt über den Arbeitswiderstand, d.h., den wechselnden Druck bzw. Zug am oberen Lenker. Beim Überschreiten der gewählten Federvorspannung setzt der Regelvorgang ein. Der Regelvorgang (Tiefenregelung (1)) wird durch das Verschieben des Regelgestänges eingeleitet: Hydrauliköl fließt in den Kraftzylinder und hebt das angeschlossene Gerät bzw. Öl fließt zurück, Gerät wird abgesenkt. Der Schieberweg beträgt beim Heben 6 mm, beim Senken 5 mm.

Die Lageregelung (2) erfolgt über einen auf der Hubarmwelle angeordneten Exzenter, der präzise auf geringe Regelwege anspricht.



Eine Blattfeder als Meßwertumformer mit einer Ausdehnung von je 8 mm nach vorn oder hinten dient als Sicherung gegen zu große Regelwege.

Rechts vom Fahrersitz ist genug Platz vorhanden, um bis zu 3 Zusatz-Steuergeräte für einfach- als auch für doppeltwirkende Zusatz-Hubzylinder zu montieren.

Abreißkupplungen, einfach und doppelt wirkend, sind unter Druck kuppelbar. Beim Herausziehen der Abreißkupplung wird der Fluß des Hydrauliköls selbsttätig blockiert.

Das Bedienen der IH-exact-Regelhydraulik ist einfach und unkompliziert – Einhandbedienung. Ein Markierzapfen am Schaltsegment zeigt dem Fahrer die gewählte Arbeitstiefe nach Wiedereinziehen des Pfluges in den Boden.

Zum Arbeiten in Schwimmstellung werden beide Hebel nach vorn geschoben.

Die Hydraulikpumpe wird von den Stirnrädern des Motors direkt angetrieben; d.h., zapfwellen- und kupplungsunabhängige Förderleistung.

Die Ölfüllung des Krafthebers reicht aus, auch für Frontlader u. Zusatz-Hubzylinder eines Messerbalkens oder hydraulischen Messer-antrieb.

Weitere Vorteile der IH exact Regelhydraulik

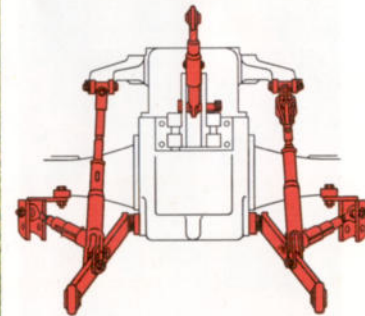
Ein Abschaltsicherheitsventil verhindert ein Überhitzen des Hydrauliköls und schützt zugleich gegen Überlastung.

Eine Sperrblocksicherung verhindert Absinken des Krafthebers bei abgeschaltetem Motor.



Die IH-exact-Regelhydraulik mit angebaute Dreipunktaufhängung Kat. II ist mit Teleskopseitenführung ausgerüstet. Die unteren Lenker lassen sich horizontal arretieren oder zur Pflugarbeit frei bewegen.

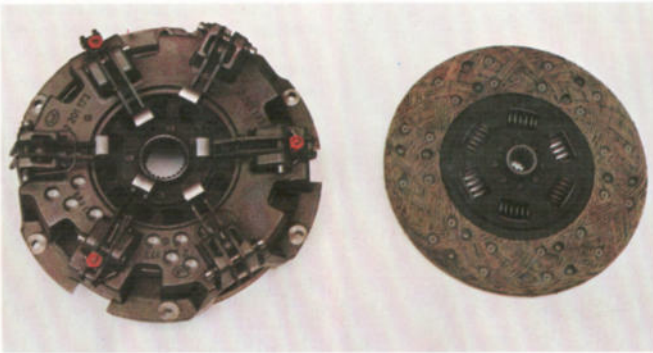
Ein schwenkbares Zuggendel ist als Sonderausrüstung erhältlich.



Eine Absenkdrossel verhindert Schäden an dreipunktangebauten Geräten durch zu schnelles hartes Aufprallen.

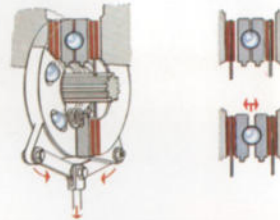
Kein Schlupf, mehr Kraft, mehr Leistung.

Perfekte Ausführung Sichere Bedienung



Bremsen

Der 433 ist mit mechanisch wirkenden Scheibenbremsen als Betriebs- und Lenkbremse ausgerüstet. Nach Lösen der Feststellasche



läßt sich die Betriebsbremse als Lenkbremse zum Wenden mit geringem Radius verwenden. Zusammen mit dem sorgfältig abgestimmten Belagmaterial erbringen sie eine hohe Bremsverzögerung selbst bei wiederholter Vollbremsung. Die völlig unabhängige Handbremse läßt sich mit wenig Kraftaufwand bedienen.



An- und Abkuppeln z.B. eines Anhängers vom Fahrersitz aus.

Die höhenverstellbare, drehbare und seitlich wegschwenkbare Anhängerzugvorrichtung muß z.B. beim Pflügen nicht abmontiert werden.

Geringe Wenderadien erhöhen die Manövrierfähigkeit.

Arbeitszeitersparnis durch Vermeiden unnötigen Rangierens auf dem Hof, einfaches zeitsparendes Wenden beim Pflügen und anderen Arbeiten auf dem Feld.

Wenderadius mit Bremse 3,40
ohne — 3,85

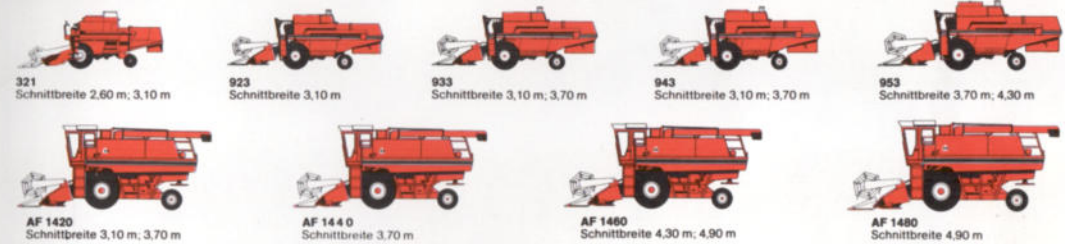
Zentimetergenaues Fahren, „Spurtreue“ und Richtungsstabilität prädestinieren den 433 zum Pflegeschlepper.
Spurverstellung
vorn 1227 bis 1795 mm
hinten 1427 bis 1876 mm

VERKAUFSPROGRAMM

Standard-Schmalspur-Plantagen- und Allrad-Schlepper



Mähdrescher



Ballenpressen



Großballenpresse



Anbaugeräte

